

## Niederschrift

über die 14. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Gronau (Westf.) der Stadt Gronau (Wahlperiode 2020/2025) am Montag, dem 04.09.2023, 17:00 Uhr, Wirtschaftszentrum Gronau, Wirtschaftszentrum Gronau, Besprechungsraum, 3. OG

## Anwesenheitsverzeichnis

### Öffentlicher Teil

**Vorsitzende/r: Mathias Frings**

### Seniorenbeirat

Name	Funktion	Abweichende Zeiten	Bemerkungen
Frings, Mathias	Vorsitzende/r		
Bösing, Martha	stellvertretende Vorsitzende		
Engbrink, Gerhard	Mitglied		
Haupt, Manfred	Mitglied		
Haupt, Margot	Mitglied		
Kolk, Jutta	Mitglied		
Mönninghoff, Christian	Mitglied		
Prangenberg, Wilfried	Mitglied		
Schröter, Herbert	Mitglied		
Sleutel, Hans-Jürgen	Mitglied		

Der Ausschussvorsitzende Frings eröffnet um 17:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Gronau (Westf.), zu der unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

### Inhalt der Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
  1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Niederschrift vom 05.06.2023
  3. Berichte aus den Sitzungen der städtischen Gremien
  4. Abgeschlossene und laufende Projekte in 2023
  5. Anstehende und zukünftige Projekte
  6. Verschiedenes

### Erledigung der Tagesordnung:

#### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Frings begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirates sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Ellerkamp und Herr Wans fehlen entschuldigt.

Anwesend ist ebenfalls Edith Brefeld, Sie war bis zu der Übertragung des Aufgabenbereiches an Katrin von Trümbach im Jahr 2022 u. a. für die Geschäftsführung

des Seniorenbeirates zuständig. Der Seniorenbeirat bedankt sich bei Frau Brefeld für die jahrelange gute Zusammenarbeit und ihre tatkräftige Unterstützung.

## **2. Niederschrift vom 05.06.2023**

Die Niederschrift vom 05.06.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Engbrink konkretisiert zu TOP 3 der letzten Niederschrift:

Anlässlich seiner Anfrage zum Thema

„Sicherstellung des barrierefreien Zugangs zu städtischen Sporthallen“

fand ein ausführliches persönliches Gespräch in den Räumen des Fachdienstes statt.

Herr Mönninghoff ergänzt zu TOP 4 der letzten Niederschrift:

Auch er begleitet den Offenen Sonntagstreff für alle Boule-Interessierten am Bouleplatz im Eper Park.

## **3. Berichte aus den Sitzungen der städtischen Gremien**

Keine Wortmeldungen.

Aus den vergangenen Sitzungen gibt es keine seniorenrelevanten Themen, die in die Niederschrift aufgenommen werden sollen.

Ausblick auf die Sitzung SMVB am 05.09.2023

Antrag der Fraktionen CDU und SPD bezüglich Finanzierung der Seniorenbeiratswahlen

In ersten Gesprächen zwischen Mitgliedern des Seniorenbeirates und Mitgliedern der Ratsfraktionen SPD und CDU wurde das Thema der anstehenden Seniorenbeiratswahl in 2024 behandelt.

Um Kandidaten gewinnen zu können und auf die Wahl aufmerksam zu machen, werden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt.

CDU und SPD haben inzwischen einen Antrag im SMVB gestellt, zusätzliche Mittel für diese Ausgaben in den Haushalt einzustellen. Frau Bösing, Frau Haupt und Herr Sleutel werden an der morgigen Sitzung des SMVB teilnehmen und stehen für eventuelle Fragen zur Verfügung.

Des Weiteren wird Frau Bösing zu dem Tagesordnungspunkt „Seniorenbeirat“ über die aktuellen Projekte berichten.

## **4. Abgeschlossene und laufende Projekte in 2023**

Projekt Fun2Go

Herr Mönninghoff berichtet, dass lt. aktueller Rückmeldung des Generationenbüros Epe das Rad in den letzten drei Monaten (Juni bis August 2023) insgesamt 29 Mal verliehen wurde. Es wurden 584 km zurückgelegt, in der Spendenbox befinden sich 200 Euro. Die Spenden sollen für anstehende Reparaturen oder für Versicherungsbeiträge genutzt werden. Eine kostenlose Erst-Inspektion steht in Kürze an.

Wie bereits berichtet, besteht die Überlegung, das Rad in Zukunft im Stadtteil Gronau unterzustellen. Herr Mönninghoff hat Kontakt zu Firma Topsell in Gronau (Laubstiege) aufgenommen. Grundsätzlich besteht die Bereitschaft, das Rad dort unterzustellen und den Verleih durchzuführen. Problem ist die Öffnungszeit. Samstags ist Firma Topsell maximal bis 14 Uhr vor Ort erreichbar. Da das Rad häufig auch am Wochenende ausgeliehen wird, sind diese Öffnungszeiten nachteilig für einen reibungslosen Ablauf. Firma Topsell wird in den eigenen Reihen abklären, ob bzw. inwieweit ein Verleih des Rades auch an Wochenenden angeboten werden kann.

Aktuell gibt es keine Informationen, ob das Generationenbüro Epe weitergeführt werden kann. Das Rad ist aktuell dort sehr gut verwaltet, für die Zukunft wird Herr Mönninghoff jedoch mit Firma Toppell im Gespräch bleiben.

Alle Mitglieder des Seniorenbeirates werden gebeten, über Alternativmöglichkeiten nachzudenken.

#### Boule-Platz Epe

Herr Frings erkundigt sich nach der Frequentierung der neuen Boule-Platzes.

Frau Bösing berichtet, dass der Offene Treff am Sonntagvormittag sehr positiv angenommen wird. Bei gutem Wetter nehmen etwa 14 Personen teil. Der Platz ist aktuell noch relativ schlecht bespielbar, da der Belag nicht optimal ist.

Firma Henkhaus hat nach Rücksprache mit Frau Haupt zugesichert, den Belag so schnell wie möglich nachzubessern.

#### Kontaktaufnahme zu den Fraktionen SPD und CDU

Margot Haupt berichtet über die vergangenen Gespräche. Sie zieht grundsätzlich ein positives Fazit.

Als ein positives Gesprächsergebnis ist der gemeinsame Antrag von CDU und SPD anzusehen (s. TOP 3/ Finanzierung der Seniorenbeiratswahlen).

Im Gespräch wurde auch die Nutzung von Sozialen Medien wie z.B. Facebook & Co. thematisiert. Im Zusammenhang mit den Seniorenbeiratswahlen sollte eine Einbindung dieser Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, da viele Senior:innen Soziale Medien nutzen.

Ein weiteres Thema der Gespräche waren auch die Überlegungen des Seniorenbeirates zum Thema „Fahrradhelmnutzung“.

Es sollte bei geplanten Projekten im Voraus Kontakt zu den Fraktionen aufgenommen werden. Dies kann eine Abstimmung in den entsprechenden Sitzungen erleichtern.

#### Kontaktaufnahme zu weiteren Fraktionen

Ein **Treffen mit FDP** wird am **16.10.2023 um 19 Uhr** in den Räumen der FDP stattfinden. Teilnehmen werden Martha Bösing, Herbert Schröter, Gerhard Engbrink und ggf. Hans-Jürgen Sleutel. Die genaue Anschrift wird Herr Frings an die Teilnehmenden weiterleiten.

Ein **Treffen mit UWG** wird am **12.09.2023 19.30 Uhr** bei Hotel Ammertmann stattfinden.

Martha Bösing und Margot Haupt werden teilnehmen.

**WEG** ist ebenfalls zu Gesprächen bereit, ein **Terminvorschlag steht derzeit noch aus**.

#### Gemeinsame Arbeitsgruppe mit dem Integrationsrat

Das Treffen mit Mitgliedern des Integrationsrates war zunächst für den Monat Mai geplant. Krankheitsbedingt musste dies verschoben werden. Nun steht der Termin fest:

Das Treffen findet statt am **26.10.2023, 17 Uhr** im Besprechungsraum des Fachdienstes 350 (Mühlenmathe 41). Herr Frings, Frau Bösing und Frau Haupt werden teilnehmen. Die Namen der Teilnehmer aus dem Integrationsrat sind derzeit noch nicht bekannt.

Die Einladung wird durch Frau von Trümbach erstellt.

#### Gegenbesuch/ Treffen mit dem Seniorenbeirat Lingen

Herr Frings berichtet über das Treffen in Lingen. Auf Einladung der dortigen Seniorenvertretung haben Frau Bösing, Herr Frings und Frau Haupt im August den Gegenbesuch angetreten.

Es wird festgestellt, dass die dortige Seniorenvertretung anders als in Gronau organisiert ist. Es handelt sich strukturell um eine „Gbr.“, die nicht wie der Gronauer Seniorenbeirat auf politischer Ebene tätig ist. Viele Angebote, die auf Initiative der Seniorenvertretung Lingen stattfinden, sind in Gronau durch andere Träger abgedeckt.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind sich einig, dass man in einzelnen Projekten durchaus einen Informationsaustausch befürwortet. Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen und der Entfernung stellt sich eine Umsetzung gemeinschaftlicher Projekte jedoch kompliziert dar.

## **5. Anstehende und zukünftige Projekte**

### Smartphone Café

Martha Bösing berichtet über das geplante Projekt. Bereits vor Beginn der Corona-Pandemie hatte der Seniorenbeirat nach Möglichkeiten gesucht, Senior:innen bei der Nutzung ihres Smartphones zu begleiten und zu unterstützen. Menschen sollten „Fit für das Internet“ gemacht werden. Leider konnten die Planungen seinerzeit nicht wie gewünscht umgesetzt werden.

In der vergangenen Seniorenbeiratssitzung stellte Frau Kreimer-Mensing, FBS, ein geplantes Projekt vor, welches von den Seniorenbeiratsmitgliedern positiv aufgenommen wurde. Man sprach sich für die Unterstützung des Projektes aus.

Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot, das 1x monatlich in den Räumen der FBS stattfinden wird. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Inzwischen steht fest, dass Franziska Bröckers als Dozentin zur Verfügung steht. Sie wird durch eine:n Schüler:in aus der Oberstufe unterstützt.

Auf Initiative des Seniorenbeirates konnte die Sparkassenstiftung (Herr Nadicksbernd) auf das Projekt aufmerksam gemacht werden. Die Finanzierung wurde seitens der Sparkassenstiftung zunächst bis zum Sommer 2024 zugesagt.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wurde die Idee weitergeführt. An der Arbeitsgruppe teilgenommen haben Martha Bösing, Gerhard Engbrink, Doris Kreimer-Mensing sowie Katrin von Trümbach. Das Projekt steht aktuell kurz vor der Fertigstellung.

Flyer werden in Kürze gedruckt, diese sollen u.a. auf den Wochenmärkten verteilt werden. Zusätzlich wird Herr Oppermann (WN) auf das Projekt hingewiesen, ggf. besteht die Möglichkeit, dass er über das neue Angebot berichtet.

### Tanz in der Turbine

Herr Sleutel weist auf den nächsten „Tanz in der Turbine“ hin. Die Veranstaltung wird am Mittwoch, 13.09.2023 stattfinden.

### Allgemeines

Herr Frings teilt mit, dass er zwischenzeitlich Kontakt zu Frau Terhan, Stadtmarketing Gronau, aufgenommen hat. In einem Gespräch hatte er angeregt, bei „Gronau Inside“ laufende Projekte des Seniorenbeirates bekannt zu machen (z.B. Fun2Go, Bouleplatz Epe, Boulebahn Gronau etc.). Grundsätzlich besteht dazu Bereitschaft. Man wird mit dem Stadtmarketing in Kontakt bleiben.

## **6. Verschiedenes**

### Sitzungsraum

Frau von Trümbach fragt, ob die Mitglieder des Seniorenbeirates grundsätzlich einer Nutzung des Besprechungsraums im WZG, 3. OG zustimmen. In Einzelfällen ist es organisatorisch unproblematischer, diesen Raum zu reservieren als den Ratssaal.

Die Mitglieder stimmen zu. Sofern eine Präsentation mit vielen Gästen geplant ist, sollte man jedoch auf den Ratssaal zurückzugreifen.

### Neugestaltung der Radstraße Eschweg

Herr Mönninghoff berichtet, dass bereits mehrere Menschen auf ihn zugekommen seien mit dem Anliegen, dort eine Straßenbeleuchtung zu planen. Dies ist kein Thema, das ausschließlich Senior:innen betrifft. Es soll jedoch in einer der kommenden MUK-Sitzungen angesprochen werden.

### Wahlen/ Arbeitsgruppen

Herr Frings bittet darum, den Tagesordnungspunkt „Wahlen“ in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sprechen sich dafür aus. Da keine Gegenstimmen vorhanden sind, wird der TOP 8 Arbeitsgruppen/Wahlen (s. Nichtöffentlicher Teil) vorgezogen.

Herr Frings berichtet, dass noch kein exakter Termin für die Neuwahlen des Seniorenbeirates feststeht. In Vorgesprächen mit der Verwaltung hatte er auf Anfrage

erfahren, dass seitens der Stadt keine Ressourcen für Wahlwerbung zur Verfügung stehen. Die Gewinnung von Wählern und Kandidaten liegt somit in der Zuständigkeit des Seniorenbeirates. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sehen dies problematisch.

Herr Prangenberg gibt zu bedenken, dass auch die Stadtverwaltung von der Existenz eines Gremiums wie dem Seniorenbeirat profitiert.

Unterstützung finanzieller Art wird nun durch den gemeinsamen Antrag von SPD und CDU im SMVB beantragt (s. TOP 3).

In einem anstehenden Gespräch zwischen Verwaltung und Seniorenbeirat nach den Herbstferien soll das Thema genau erörtert werden.

-Wahltermin?

-Auf welche Art und Weise kann die Verwaltung die Wahl begleiten/unterstützen?

-Wo melden sich Menschen, die sich für das Ehrenamt interessieren und ggf. kandidieren möchten?

-Durch die dauerhafte Abwesenheit eines Mitgliedes und durch den Tod von Helmut Krol sind aktuell 11 Seniorenbeiratsmitglieder im Einsatz. Ist es in diesem Zusammenhang zielführend, die Mitgliederzahl moderat zu reduzieren?

Diese und weitere Fragen sollen geklärt werden.

An dem Gespräch nehmen teil:

Seniorenbeirat: Mathias Frings, Martha Bösing, NN.

Verwaltung: Daniel Alfert, Mauren Kösters (beide FD Rat und Wahlen), Katrin von Trümbach  
Katrin von Trümbach wird den Termin abstimmen und die Beteiligten einladen.

Martha Bösing schlägt vor, eine Arbeitsgruppe „Wahlen“ zu bilden. Diese soll nach dem Vorgespräch mit der Verwaltung beraten, wie die Wahlwerbung praktisch durchgeführt wird. Kandidaten sowie Wähler müssen mit Dauerwerbung auf die Wahlen und auf das Ehrenamt an sich aufmerksam gemacht werden.

Das Anbringen von Plakaten ist sehr kostenintensiv, wie Herr Frings im Kontakt mit Frau Terhan, Stadtmarketing erfahren hat. Eventuell könnten große Werbe-Banner an den Einfahrtstraßen -strategisch günstig- angebracht werden.

Zielführend sind Beratungen in der genannten Arbeitsgruppe. Herr Engbrink wird am 12.09.2023 an einem Seminar mit dem Thema „Gewinnung von Ehrenamtlichen“ teilnehmen. Die Ergebnisse des Seminars sollen in die Überlegungen der Arbeitsgruppe eingebunden werden.

Herr Frings weist darauf hin, dass bereits im Januar mit der Kandidatensuche begonnen werden muss. Dies dürfte eine große Herausforderung darstellen. Man könne ggf. auf Vereine zugehen, um Menschen anzusprechen.

Manfred Haupt plant, in den sozialen Medien (Facebook o.ä.) einen Aufruf zu starten.

#### Stadtradeln

Gerhard Engbrink übergibt die Preise für das Stadtradeln.

#### **Ende des öffentlichen Teiles: 18:40 Uhr**

gez. Frings  
Vorsitzende/r

gez. von Trümbach  
Schriftführerin

Sichtvermerke:

gez. Distelkamp  
FDL Soziales